

Richard A. Musgrave Peggy B.

Lore Kullmer



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis

1. Band

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

INHALT

Kapitel 1

Überblick über die Funktionen der öffentlichen Finanzwirtschaft . . .	1
A. Einführung	1
Aufgabenstellung 2 • Analytisches Vorgehen 2 • Die Notwendigkeit des öffentlichen Sektors 3 • Hauptfunktionen 4	
B. Die Allokationsfunktion.	5
öffentliche Güter und Marktversagen 5 • öffentliche Bereitstellung öffentlicher Güter 7 • öffentliche Bereitstellung versus öffentliche Produktion 8	
C. Die Distributionsfunktion.	9
Determinanten der Verteilung 9 • Optimale Verteilung 10 • Finanzpolitische Instrumente der Verteilungspolitik 12	
D. Die Stabilisierungsfunktion.	13
Die Notwendigkeit der Stabilisierung 13 • Finanzpolitische Instrumente 15 • Geldpolitische Instrumente 17 • Kombinierte Maßnahmen 17	
E. Koordination oder Konflikt der Funktionen.	18
Koordination 18 • Konflikt 20	
F. Finanzpolitische Zentralisation versus Dezentralisation	22
Normative Aspekte 23 • Politische Sachverhalte 23	

Kapitel 2

Die öffentliche Finanzwirtschaft.	25
A. Überblick über die Finanzstruktur der Bundesrepublik Deutschland.	25
Der gesamte öffentliche Sektor 27 • Die einzelnen Regierungsebenen 30	
B. Die Finanzverfassung.	33
Aufgabenverteilung 34 • Einnahmen- respektive Steuerverteilung 36	
C. Der Haushaltsplan als Ausdruck der finanzpolitischen Willensbildung.	40
Aufstellung des Budgetentwurfs, Parlamentarische Beratung und Verabschiedung 41 • Vollzug des Haushaltsplanes 43 • Finanzkontrolle 44	

D. Instrumente und Gremien der Wirtschafts- und Finanzplanung	46
Die Mittelfristige Finanzplanung 46 • Finanzpolitische Instrumente des Stabilitätsgesetzes 48 • Beratungsgremien 50	

Kapitel 3

Die Theorie der öffentlichen Güter.	53
A. öffentliche Güter und Marktversagen.	54
Ursachen des Marktversagens 55 • Marktversagen wegen nicht-rivalisierenden Konsums 55 • Marktversagen wegen Nicht-anwendbarkeit des Ausschlußprinzips 56 • Kombinierte Ursachen des Marktversagens 57 • Zusammenfassung 57	
B. Bereitstellung öffentlicher Güter.	58
Vergleich mit privaten Gütern 58 • Die Notwendigkeit budgetärer Bereitstellung 62	
C. Mischgüter.	63
Externe Effekte des privaten Konsums 63 • Die räumliche Begrenzung von Nutzen und die Gemeindefinanzen 65 • Überfüllung 66 • Alternative Arten der Bereitstellung 66	
D. öffentliche Übel, externe Kosten und Umweltverschmutzung	67
E. Verhandeln in der kleinen Gruppe.	70
Verhandeln um soziale Nutzen 70 • Verhandeln zur Vermeidung von Sozialkosten 73	
F. Die Grundlagen der Bedürfnisse und die Rolle der meritorischen Güter.	74
Individuelle versus kollektive Bewertung 74 • Meritorische Güter 76	
G. Weitere Betrachtungen zur effizienten Allokation.	78
Die Bedeutung der Effizienz 78 • Ein allgemeines Modell für private Güter 79 • Die Allokation privater Güter durch den Markt 85 • Ein allgemeines Modell für öffentliche Güter 86 • Die Allokation öffentlicher Güter durch das Budget 89	

Kapitel 4

Die Theorie der optimalen Verteilung.	97
A. Ist Gerechtigkeit eine ökonomische Kategorie?.	98
Determinanten der Verteilung 99 • Verteilung als politisches Problem 100	
B. Ansätze zur Verteilungsgerechtigkeit.	102
Alternative Ansichten 102 • Ausstattungskriterien 103 • Nutzenkriterien 104 • Gerechtigkeitskriterien 107 • Die endgültige Entscheidung 108	

C. Das Problem des Nutzen Vergleichs. . . . .	.109
Sind subjektive Vergleiche operational? 109 • Der Sozialnutzenansatz 112	
D. Die Größe der zu verteilenden Gütermenge. . . . .	.113
Grenzen der Umverteilung 113 • Die Abwägung zwischen Effizienz und Gerechtigkeit 115 • Das Freizeitproblem 117 • Optimale und mögliche Lösungen 119	
F.. Weitere Probleme. . . . .	.120
Verteilungspolitik in alternativen Systemen 120 • Zwangsweise versus freiwillige Umverteilung 120 • Verteilung als öffentliches Gut 122 • Verteilung zwischen Generationen 123 • Probleme der Durchführung 123	

Kapitel 5

Die finanzpolitische Willensbildung . . . . .	.125
A. Wahlsysteme und individuelle Entscheidung. . . . .	.126
Abstimmungsregeln 127 • Die Ausschaltung von Willkür: (1) Das Wahlparadoxon 128 • Ausschaltung von Willkür: (2) Finanzpolitische Entscheidungen 131 • Wie repräsentativ sind die Ergebnisse? 135 • Die Rolle der Strategie 137	
B. Die Theorie der repräsentativen Demokratie. . . . .	.138
Stimmenmaximierung 138 • Politische Veränderungen 139 • Parteiprogramme und Koalitionen 140 • Stimmentausch 143 • Rangordnung der Probleme 143 • Delegation und Gruppengröße 144 • Modifikationen 144	
C. Politische Verzerrungen und die Größe des öffentlichen Sektors .	.146
Die Unterversorgungshypothese 146 • Die Überversorgungshypothese 148 • Schlußfolgerung 149	
D. Interessengruppen und Gruppeninteressen. . . . .	.150
Die marxistische Auffassung 150 • Interessengruppen 151 • Das Gemeinschaftsinteresse 153	

Kapitel 6

öffentliche Ausgaben: Struktur und Wachstum. . . . .	.158
A. Der öffentliche Sektor in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. . . . .	.159
Der öffentlichen Sektor im Bruttosozialprodukt 159 • Der öffentliche Sektor im Volkseinkommen 162 • Der öffentliche Sektor im Gesamteinkommen der privaten Haushalte 162 • Der öffentliche Sektor im verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte 164	
B. Die Größe des öffentlichen Sektors. . . . .	.164
Die Situation in der Bundesrepublik Deutschland 164 • Vergleich mit anderen Ländern 166	
C. Zusammensetzung der Staatsausgaben. . . . .	.167

Absolutes Ausgabenwachstum 168 • Relatives Ausgabenwachstum 168 • Einkommenselastizität der Staatsausgaben 173 • Wandel in der Zusammensetzung der Zivilausgaben 174	
D. Die Staatsausgabenquote im internationalen Vergleich . . . . .	.178
E. Die Ursachen des Ausgabenwachstums. . . . .	.181
Wachstum des Pro-Kopf-Einkommens und Nachfragestruktur 181 • Andere Faktoren in der Nachfragestruktur 183 • Relative Kosten öffentlicher Leistungen 185 • Wechselnder Umfang der Transfers 185 • Verfügbarkeit von Steueranknüpfungspunkten 188 • Schwelleneffekte und Kriegsfinanzierung 189 • Politische und soziale Faktoren 191	
Kapitel 7	
Grundsätze der Ausgabenbewertung . . . . .	.193
A. Einige grundlegende Konzepte. . . . .	.194
Fixes Budget 194 • Variables Budget 200	
B. Die Messung von Nutzen und Kosten. . . . .	.201
Arten von Nutzen und Kosten 202 • Reale versus pekuniäre Nutzen und Kosten 202 • Direkte versus indirekte Nutzen und Kosten 204 • Tangible versus intangible Nutzen und Kosten 205 • Finale versus intermediäre Nutzen und Kosten 207 • Innere versus äußere Nutzen und Kosten 209	
C. Diskontierung und Kapitalkosten. . . . .	.209
Bedeutung der Diskontierung 210 • Die private Rate 212 • Die soziale Rate 217 • Erfahrungsregeln 219 • Die lokale Rate 221	
D. Wirkungen auf Beschäftigung und Verteilung . . . . .	.222
Beschäftigungswirkungen 222 • Verteilungswirkungen 223 • Die Zielfunktion 227	
Kapitel 8	
Ausgabenbewertung: Fallstudien. . . . .	.230
A. Straßenbau. . . . .	.230
Grundlagen der Projektbewertung 231 • Erläuterung 234 • Weitere Probleme 240	
B. Erholungsprojekte. . . . .	.242
Die Messung der Nutzen für die Besucher 242 • Andere Nutzen 247	
C. Bildung. . . . .	.248
Nutzen-Kosten-Relation auf der Basis des Einkommens 249 • Modifikationen 252 • Steuer- und Subventionsaspekte 254	
D. Das Planning-Programming-Budgeting-System (PPBS). . . . .	.255
Zielsetzungen und Maßnahmen 256 • Bewertung und Mängel 258	